

**Entstehung:**

Vor 1817, 1828 erstmals erwähnt. Alte Sorte aus Russland.

Antonowka – sehr frosthart!

Frucht: Die **mittelgroßen bis großen Früchte** sind hochrund mit starken fünf Kanten vom Kelch bis zum Stiel. Die Schale ist hart, etwas fettig und in der Reife hellgelb mit feinen Schalenpunkten. Der Geschmack ist vorwiegend säuerlich, die Süße ist schwach. V. a. Wirtschaftssorte.

Reife: Ab **Anfang September**, bis zu **4 Monate lang** lagerfähig. Oft schon Fruchtfall kurz vor der Baumreife.

Blüte: **mittelfrüh**, nicht frostempfindlich, guter Pollenspender (diploid).

Baum: **Breite kompakte Krone** mit langem Fruchtholz. Mitunter ist das Auslichten der Krone notwendig. Auch im Alter noch rel. starker Wuchs.

Standort: Enorm frostharte Sorte. Auch für nasse und trockene Böden. Bis in raue windige Höhenlagen anbaufähig.

Sonstiges: Früh einsetzender, jährlich wechselnder Ertrag. Mehltau ist bei schlechten Bedingungen möglich. Bei anhaltend hohen Temperaturen besteht die Gefahr von Glasigkeit und Stippe.